

AC²

GRÜNDUNG
WACHSTUM
INNOVATION

**START
UP!**



**GROW
UP!**

AC²-Innovationspreis Region Aachen,
AC² – der Gründungswettbewerb und AC² – die Wachstumsinitiative

PREISTRÄGER UND NOMINIERTE 2015



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Preisträgerinnen und Preisträger,**

gerne übernehme ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für den Innovationspreis der Region Aachen. Dieser leistet einen wertvollen Beitrag dazu, besonders innovative Unternehmen aus der Region einer

breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und stärkt damit in hervorragender Weise das Unternehmertum.

Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich die Region Aachen in den letzten Jahrzehnten zu einem der erfolgreichsten High-Tech-Standorte Deutschlands entwickelt hat.

Basis dieses Erfolges ist das einzigartige und gut funktionierende Innovationsnetzwerk, das rund um die RWTH Aachen entstanden ist. Unternehmen, Hochschulen, Kammern, Wirtschaftsförderungen sowie Technologie- und Gründerzentren setzen sich gemeinsam dafür ein, dass hier vor Ort aus Ideen und Visionen Innovationen entstehen.

Gerade kleine und mittlere Unternehmen sind oftmals Vorreiter bei der Umsetzung von Ergebnissen aus Forschung und Entwicklung in neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Wichtige Impulse gehen insbesondere auch von kreativen Start-ups aus, deren Ideen ganze Branchen oder Marktstrukturen nachhaltig beeinflussen können.

Ziel der Landesregierung ist es, die Rahmenbedingungen für Innovationen in Nordrhein-Westfalen weiter zu verbessern. Damit aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen heraus mehr Gründungen gelingen und die Kooperation mit der Wirtschaft noch enger wird, habe ich gemeinsam mit der Wissenschaftsministerin die neue Initiative HochschulStart-up.NRW gestartet. Wir nehmen in den kommenden Jahren 70 Millionen Euro in die Hand, um ein ganzes Bündel an unterschiedlichen Instrumenten neu- bzw. weiterzuentwickeln. Dazu gehören Patentscouts, der Aufbau von Innovationslaboren sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzierungssituation.

Den Nominierten und Preisträgern gratuliere ich zu ihrem Erfolg und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Garrelt Duin

Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

AC²-INNOVATIONSPREIS REGION AACHEN 2015



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Innovationen, die aus der Wirtschaft heraus entstehen, sind ein Schlüsselfaktor für Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand unserer Gesellschaft. Innovationen sind Vorboten unserer zukünftigen Lebensbedingungen!

Unternehmen, die dem Thema „Innovation“ ausreichend Bedeutung beimessen, stärken nicht nur ihre Marktposition und festigen ihre Existenz - sie machen sich um unser Gemeinwohl verdient! Ermutigen wir also Unternehmen dazu, innovativ und kreativ zu sein!

Der AC²-Innovationspreis hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Eckpfeiler der Innovationskultur in der Region Aachen entwickelt!

Mit dem Wettbewerb wollen wir Unternehmen inspirieren, ein systematisches Ideen- und Innovationsmanagement einzuführen oder weiter auszubauen. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, anlässlich der den Wettbewerb begleitenden Veranstaltungen neue Kontakte zu knüpfen und sich in regionale Technologietransfernetzwerke einzubringen.

Wettbewerbsteilnehmer steigern den Bekanntheitsgrad ihrer Produkte und Dienstleistungen und gewinnen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit.

Gewinner des Innovationspreises sind hervorragende Imageträger für die Region Aachen! Ihre Erfolge werden von potentiellen Kooperationspartnern, Kapitalgebern, der Wissenschaft sowie Fach- und Führungskräften aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland wahrgenommen!

Allen Wettbewerbsteilnehmern gratuliere ich zu ihren technischen Errungenschaften und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute!

Ihr

Günter Rosenke

Landrat des Kreises Euskirchen
Vorsitzender der Jury 2015

DER AC²-INNOVATIONSPREIS REGION AACHEN

Der Innovationspreis wird in der Region Aachen bereits seit über 20 Jahren an besonders innovative regionale Unternehmen vergeben. Für den Preis werden Produktinnovationen, innovative Dienstleistungen, Prozesse und Organisationsstrukturen nominiert. Auch „Lebenswerke“ von Persönlichkeiten bzw. Institutionen können ausgezeichnet werden. Eine preiswürdige Innovation trägt idealerweise zum Wachstum des Unternehmens bei, z. B. in Form von Schaffung neuer oder Erhaltung gefährdeter Arbeitsplätze, zur Erschließung neuer Märkte oder zur Steigerung des Investitionsvolumens.

Aus einer Fülle an Unternehmen mit hoch innovativen Lösungen haben Vertreter aus Wirtschaftsförderung, den Wirtschaftskammern, den Aachener Hochschulen, dem Forschungszentrum Jülich, dem VUV - Vereinigte Unternehmerverbände Aachen e.V. und der Politik zunächst eine Auswahl getroffen und für den AC²-Innovationspreis Region Aachen 2015 vorgeschlagen.

Eine hochkarätige Jury, der renommierte Experten zum Thema Innovation bzw. Vertreter von erfolgreichen Unternehmen sowie ein Vertreter der Verwaltungsspitzen der Region als Juryvorsitzender angehören, hat aus diesen Vorschlägen vier Kandidaten nominiert. Die Jury wurde im Vorfeld von einer fachkundigen Arbeitsgruppe, die aus den Innovations- und Unternehmensberatern regionaler Institutionen besteht, unterstützt.

DIE JURY-MITGLIEDER

Vorsitz 2015

- **Günter Rosenke**, Landrat Kreis Euskirchen

Wissenschaft & Forschung

- **Prof. Dr. Marcus Baumann**, Rektor der FH Aachen
- **Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg**, Rektor der RWTH Aachen
- **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Marquardt**, Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich
- **Prof. Dr. Frank T. Piller**, Lehrstuhl für Technologie und Innovationsmanagement der RWTH Aachen

Wirtschaft

- **Dirk Weber**, Werksleiter Aachen, Continental Reifen Deutschland GmbH
- **Dipl. Holzbau-Ing. Olaf Korr**, Gesellschafter-Geschäftsführer, Korr GmbH
- **Gregor Laudon**, geschäftsführender Gesellschafter, LAUDON GmbH & Co. KG
- **Dr. Steffen Knodt**, Vice President Research & Development, MHWirth GmbH
- **Markus D. Werner**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Otto Junker GmbH
- **Horst Wilhelm Mewis**





PREISTRÄGER

Schwartz GmbH

Geschäftsführung: Alexander Wilden



Das Stammwerk der Firma Schwartz in Simmerath, Nord-Eifel, produziert Wärmebehandlungsanlagen für das Presshärten von Karosserie-Strukturteilen sowie für die Stahl-, Aluminium- und NE-Metallindustrie.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit 118 Mitarbeiter in Simmerath, weltweit sind es 145.

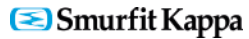
Das Inhaber geführte Unternehmen konnte im Herbst 2014 eine Weltneuheit im Presshärten vorstellen. Mit der neu entwickelten Anlage können in einem Bauteil unterschiedliche Temperaturfelder erzeugt werden, wodurch beim Pressen harte und gut verformbare Bereiche entstehen.

Die Anwendung pressgehärteter Bauteile in der Automobilindustrie ist weiter steigend und erfüllt die Anforderungen an den Insassenschutz und die Senkung der CO₂-Abgasemission bei gleichzeitiger Gewichtsreduzierung.

Die Industrie schätzt Schwartz weltweit als qualifizierten und innovativen Partner.

*Der AC²-Innovationspreis Region Aachen
(Künstler: Dr. Rolf Jägersberg)*





SONDERPREIS

Smurfit Kappa Zülpich Papier GmbH

Geschäftsführung: Christian Ludwig



Die Fabrik stellt Rohpapiere für Verpackungen aus Wellpappe her, seit 1962 ausschließlich aus Altpapier und seit 1970 Abwasser frei.

Da mit dem Altpapier erhebliche organische Frachten eingetragen werden, wird der Prozesswasserkreislauf seit 1995 mittels einer integrierten biologischen Kläranlage als „Niere“ gereinigt. Das „Bio-Wasser“ wird gezielt als Frischwasser-Ersatz für bestimmte Aggregate an den Papiermaschinen verwendet.

Die 2014 in Betrieb genommene Anlagen-Erweiterung nutzt neueste auf dem Weltmarkt verfügbare Komponenten zur anaeroben und zur aeroben Wasserklärung, um die Reinigungsleistung pro Tonne Papier sowie das nutzbare Biogasaufkommen erheblich zu steigern.

Zusammen mit der Mitverbrennung von bei der Altpapierverarbeitung anfallenden Reststoffen ersetzt das Biogas im eigenen KWK-Mehrbrennstoffkessel ca. ein Drittel der benötigten Braunkohle.



NOMINIERT

4JET Technologies GmbH

Managementteam:
Dr. Armin Kraus, Kira von
Gradowski, Dirk Teppe,
Jörg Jetter (v.l.)



Die 4JET Technologies GmbH ist ein auf die Entwicklung von Anlagen für die Laserbearbeitung hochwertiger Oberflächen spezialisiertes Hightech-Unternehmen.

Der Geschäftsbereich „Reifen und Automobilindustrie“ liefert Laseranlagen zur Formen- und Bauteilreinigung, Kennzeichnung sowie Klebe- und Schweißvorbereitung an alle führenden Reifenhersteller und zahlreiche Automobilzulieferer.

Das Segment „Optoelektronik und Glas“ entwickelt Systeme zur Mikrostrukturierung und Modifizierung dünner Schichten in Photovoltaik- und Displayanwendungen sowie Maschinen zum Bohren und Trennen von Glas, dem Einsatzbereich des PearlCut™ Prozesses.

Die Kunden in über 35 Ländern werden von einem internationalen Netzwerk aus Niederlassungen oder Vertretungen für Service und Vertrieb betreut. Das Unternehmen beschäftigt 90 Mitarbeiter in Alsdorf, den USA und Asien.



NOMINIERT

AIXTRON SE

Martin Goetzler
Vorsitzender des Vorstands



Die AIXTRON SE ist ein international führender Anbieter von Beschichtungsanlagen für die Halbleiterindustrie mit Sitz in Herzogenrath sowie weiteren Niederlassungen in Asien, Europa und den USA. Weltweit nutzen die Hersteller von innovativen, leistungsstarken Bauelementen unsere Technologien für elektronische und optoelektronische Anwendungen auf Basis von Verbindungs-, Silizium- oder organischen Halbleitermaterialien.

Graphen besitzt das Potenzial, die drahtlose Kommunikation, die Display-Technik, Sensoren in der Medizintechnik oder Energiespeicher zu revolutionieren. Um dieses neue Zukunftsmaterial für alle nutzbar zu machen, hat AIXTRON die Anlage „BM300“ entwickelt. Sie ist weltweit die erste und einzige Produktionsanlage zur industriell relevanten Herstellung von Graphen auf 300mm-Wafern.

GROW UP!

Die kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg sind die Basis der Beschäftigung in unserem Wirtschaftsraum.

Diese branchenübergreifend weiter zu stärken und größer zu machen ist Ziel von AC² – die Wachstumsinitiative. Bei der zwölften Ausgabe des Wachstumswettbewerbs haben insgesamt 39 Unternehmen teilgenommen, um mit der kostenfreien Unterstützung durch einen professionellen Berater aus dem AC²-Beraternetzwerk die strategische Unternehmensplanung zu gestalten und das eigene Wachstum zu forcieren. Die ehrenamtlich tätigen Berater stellten dabei insgesamt drei Tagewerke kostenfrei zur Verfügung. Zusätzlich zu diesem Beratungsprogramm wurden den Unternehmen im Rahmen von Abendveranstaltungen interessante Vorträge zu wachstumsspezifischen Themen wie

Marketing, Personal und Finanzierung angeboten. Diese Abende boten außerdem die Möglichkeit, mit anderen Unternehmern und Beratern ins Gespräch zu kommen und so neue lokale Netzwerkpartner zu finden.

Nach Abschluss der halbjährigen Wettbewerbsphase wurden die ausformulierten Wachstumspläne von jeweils zwei Gutachtern aus dem AC²-Beraternetzwerk bewertet. Die zehn aussagekräftigsten Wachstumskonzepte haben sich dann nochmals einer hochkarätig besetzten Jury präsentiert, welche die Gewinner der drei Wachstumspreise in Höhe von 1.000, 2.500 und 5.000 Euro ausgewählt hat.

Über den Wettbewerb hinaus stehen die Partnerinstitutionen der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg den Unternehmen weiterhin begleitend zur Seite.



PREISTRÄGER

Manos GbR – Dolmetschservice für Gebärdensprache, Düren

Geschäftsführung:
Gisela und Simone Binczyk

AC²-Berater: Stephan Herwartz,
SAH3 Unternehmensentwicklung, Bonn



Die Manos GbR ist ein Dolmetschservice für Gebärdensprache. Seit 2006 betreiben Gisela und Simone Binczyk mit heute acht Mitarbeitern ihr Unternehmen in Düren. Eine erste Zweigstelle in Köln existiert bereits. Neben dem klassischen Geschäft – dem Dolmetschen von Lautsprache in deutsche Gebärdensprache und umgekehrt – möchten die Unternehmerinnen ihr Angebot in Richtung Taubblinden-Assistenz, Schriftdolmetschen und neue Formen der Arbeitsassistenz erweitern. Ihr Arbeitseinsatz erfolgt in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten – sowohl vor Ort als auch über Videotelefonie. Die Themenbereiche umfassen Kommunikationssituationen in allen Lebensbereichen, in denen hörbehinderte mit hörenden Menschen in Kontakt treten. Kunden aus der Eventbranche erhalten Komplettpakete, mit deren Hilfe sie Veranstaltungen barrierefrei gestalten können.

Mit der deutschlandweiten Eröffnung von Manos-Filialen möchten Gisela und Simone Binczyk ihr Unternehmen weiter ausbauen.

Dabei soll die Gründung und Entwicklung der Manos-Akademie ein wichtiger Wachstumsschritt sein, um qualifiziertes Personal für den Einsatz in den Filialen auszubilden und zu binden. Das Portfolio soll um Angebote für externe hörende und gehörlose Kunden ergänzt werden.

Neun neue Arbeitsplätze sind bis 2018 geplant.



2. PREIS

Gebrüder Otto Gourmet GmbH, Heinsberg

Geschäftsführung: Michael, Stephan und Wolfgang Otto

AC²-Berater: Norbert Rulands, conception+, Düren



3. PREIS

Meotec GmbH & Co. KG, Aachen

Geschäftsführung: Alexander Kopp (Geschäftsführer), Christoph Ptock (Prokurist)

AC²-Berater: Dr. Michael Becker, Alabon Business Development GmbH, Aachen



Seit zehn Jahren liefert die Gebrüder Otto Gourmet GmbH hochwertiges Fleisch deutschlandweit per Online-Handel an Privatkunden und Gastronomie – mit einem ausgeklügelten Logistik- und Service-Konzept. Das Angebot bietet ausschließlich „Genussfleisch“ mit hohen Qualitätsanforderungen wie: beste Fleischrasen, natürliches Futter, artgerechte Haltung, 100-prozentige Rückverfolgbarkeit, perfekte Reifung und optimales Schlacht-Alter.

Ergänzt wird das Portfolio um Events wie Koch- und Grillkurse, die „Perfect Meat Academy“, die „Weber Grill Academy“ sowie dem „MeatClub“. Geschäftsfelder wie Catering und Moderation im Zusammenhang mit Firmenveranstaltungen und Messebeteiligungen bei Business-Kunden werden ebenfalls bedient.

Mit „MännerMetzger“ will das Unternehmen nun ein stationäres Vertriebskonzept aufbauen. Das Angebot soll eine Kombination von Bistro mit Verkaufslokal und Probierraum sowie Bestell- und Abholstation darstellen und darüber hinaus einen Bereich für hochwertige Gastronomie bieten. 20 Standorte sollen bis 2018 entstehen. Die Umsetzung der Idee soll 77 neue Beschäftigungsverhältnisse schaffen und damit die Belegschaft von 61 auf 138 Mitarbeiter wachsen lassen.



Die Meotec GmbH & Co. KG wurde 2010 als wissenschaftliches Spin-off der RWTH Aachen gegründet. Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Erforschung und Herstellung funktionaler Oxidkeramiken für den Einsatz in der Medizintechnik. Durch ein speziell entwickeltes und patentiertes Verfahren wandelt Meotec die Oberfläche von Magnesium in eine gegenüber dem Magnesium korrosionsbeständigere Keramik um.

Im Bereich industrieller Anwendungen fokussiert sich das Unternehmen auf die Automobil- sowie die Luft- und Raumfahrttechnik. Hier will sich Meotec als Entwicklungsdienstleister für funktionale Oberflächenbeschichtungen etablieren.

Darüber hinaus möchte sich das Unternehmen als Zulieferer für Magnesiumlegierungen in der Medizintechnik platzieren. Es plant die eigene Produktion von resorbierbaren Magnesiumimplantaten. Vorteil für Patienten sei der einmalige Eingriff und die verkürzte Genesungsdauer. Für das Gesundheitssystem ergebe sich ein ökonomischer Vorteil, da Revisionsoperationen entfallen. Der Markteintritt soll durch Vertriebskanäle etablierter Partner gelingen. Die Mitarbeiterzahl soll von derzeit neun auf 13 Vollzeitstellen gesteigert werden.

DIE NOMINIERTEN



**aixTeMa GmbH,
Aachen**

Das IT-Dienstleistungsunternehmen bietet Service und Support im After-Sales-Bereich für Hersteller und Endkunden von Elektronik-Produkten im europäischen Wirtschaftsraum sowie Reklamations-Management und Reparaturen. Zum Einsatz kommen webbasierte Erfassungs- und Informationssysteme, welchen eigene Software/Hardware-Tools zugrunde liegen. Die neueste Entwicklung ist ein augengesteuertes Eingabesystem, welches in bestehende Dienstleistungsprozesse implementiert wird. Mit der innovativen Methode „EyeTracking“ sollen Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden. Durch Preisstrategien soll der Marktanteil erhöht werden. Ein moderates Mitarbeiterwachstum von derzeit 55 auf 60 soll erreicht werden.

AC²-Berater: Dr. René Mauer, Effectuation Intelligence, Aachen



**Becker & Partner GmbH,
Aachen**

Die Becker & Partner GmbH liefert Kundendienstleistungen vor allem an Hersteller von Mobiltelefonen. Die Dienstleistungspalette umfasst dabei CallCenter, RepairManagement und ServiceCenter. Über neue Vertriebswege und den Ausbau des Portfolios mit dem CallCenter-Management soll das Unternehmen weiter wachsen. Ein dritter Wachstumsschritt soll die Etablierung einer neuen Dienstleistung im Zielmarkt „Smart Home“ sein. Mit dem Angebot von Beratung, Planung, Beschaffung, Installation und Betreuung als herstellerunabhängiger Generalunternehmer im Marktsegment „Lebensraum-Assistenz und Sicherheit“ will das Unternehmen bis 2018 zehn neue Beschäftigungsverhältnisse schaffen.

AC²-Berater: Christian Harting, CHCT Sales Power, Aachen



**LOKISA Smart Energy GmbH,
Mechernich**

Die LOKISA Smart Energy GmbH bietet innovative Produkte und Dienstleistungen für den modernen Energiesektor. Die Gesellschaft betreibt Grundlagenforschung von intelligenten Netzsteuersystemen und entwickelt eigene innovative Produkte rund um das Thema Energiemanagement. Die neue Produktfamilie Smart4Energy bietet Lösungen im Bereich des Energiemonitoring und -management sowie der Speichertechnologie für den privaten und gewerblichen Bereich bis hin zur industriellen Nutzung. Mit der Markteinführung der Smart4Energy-Lösungen will das Unternehmen bis 2017 die Mitarbeiterzahl von derzeit 21 auf 50 Mitarbeiter steigern.

AC²-Berater: Michael Franssen, Technik Agentur Euskirchen TAE GmbH, Euskirchen



**Mael Industrie-Service GmbH & Co. KG,
Heimbach**

Die Mael Industrie-Service GmbH & Co. KG ist Systemlieferant für technische Produkte. Sie bietet zusätzlich Service- und Dienstleistungen – im Besonderen im Bereich Arbeitssicherheit – sowie Reparaturen und Instandsetzung vorhandener Arbeitsmittel. Die Wachstumsidee ist der Aufbau eines Trainingscenters mit eigenem Übungsparcours zwecks theoretischer und praktischer Unterweisungen hinsichtlich Absturzprävention nach der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). „MIS“ wäre damit der einzige regionale Anbieter, der neben Unterweisungen im „Sichern und Retten aus Höhen und Tiefen“ auch das „Sichern und Retten aus Behältern“ anbietet. Bis 2018 sollen zwei neue Beschäftigungsverhältnisse geschaffen werden.

AC²-Berater: Martin Dittrich, BGM Martin Dittrich, Aachen

MedAix

Rückenzentrum | Training | Leistungsdiagnostik | Laufschule

**MedAix GmbH,
Aachen**

Die MedAix GmbH entwickelt, etabliert und unterhält physiotherapeutische Zentren. Das Kerngeschäft ist die verordnungsabhängige Heilmittelerbringung mit dem Schwerpunkt der aktiven Krankengymnastik, welche computergestützt mittels der MedX-Diagnostik- und Trainingsmaschinen erfolgt. Zur MedAix-Gruppe gehören außerdem kommerzielle gesundheitsorientierte Trainingseinrichtungen, stationäre Rehabilitationszentren sowie Präventions- und Gesundheitstrainings wie Laufschule und Firmenlauf. Das Unternehmen plant die Expansion neuer Therapie- und Gesundheitseinrichtungen. Mit diesen Maßnahmen sollen in den nächsten drei Jahren 60 neue Beschäftigungsverhältnisse geschaffen werden. Die MedAix GmbH beschäftigt heute 92 Mitarbeiter.

AC²-Berater: Ralf Jentzen, Coactiv Consulting, Alsdorf

**Qosmotec****QOSMOTEC Software Solutions
GmbH, Aachen**

Das Unternehmen ist Spezialist für zuverlässige automatisierbare Test- und Prüfmethode für Mobilfunknetzstandards und bietet schlüsselfertige Testsysteme für Mobilfunkbetreiber und Hersteller von Netzwerkkomponenten. Die Automobilindustrie arbeitet derzeit an der Einführung einer „Car-to-Car-Kommunikation“. Dafür müssen Fahrzeuge unterschiedlicher Hersteller miteinander kommunizieren. Bevor die Technik für den öffentlichen Verkehr zugelassen werden kann, müssen Prüf- und Testmethoden entwickelt und Standards festgelegt werden – ähnlich zu Crash-Tests. QOSMOTEC will mit dem Testsystem QPER-C2X das neue Geschäftsfeld „Automotive“ erschließen. Die Mitarbeiterzahl soll bis 2018 von derzeit 14 auf 22 wachsen.

AC²-Beraterin: Katrin Knörrich, Agentur für dynamisches Marketing, Aachen

**Wegweiser GbR – Träger für individuelle
Kinder- und Jugendhilfe, Heinsberg**

Die Wegweiser GbR ist seit 2008 in der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Zur Produktpalette ihrer ambulanten Hilfen gehören sozialpädagogische Familienhilfe – unter anderem für Hörgeschädigte – sowie Erziehungsbeistandschaften und Trainingswohnungen für Jugendliche ab 16 Jahren. Wohngemeinschaften, Erziehungsstellen und intensivpädagogische Betreuungsstellen bilden das stationäre Angebot der Wegweiser ab. Diese Formen der Hilfe bieten Kindern und Jugendlichen zeitweise oder auf Dauer ein neues Zuhause. Das Unternehmen plant nun die Eröffnung neuer Standorte in Viersen und Köln für den ambulanten und stationären Bereich. Mit der Erschließung eines neuen Marktes – der Eingliederungshilfe/Betreutes Wohnen – will es seinen Wachstumskurs fortsetzen. Die Wegweiser GbR beschäftigt aktuell 28 Mitarbeiter. Bis 2018 will sie die Zahl auf 45 Mitarbeiter erhöhen.

AC²-Berater: Karl H. Jaquemot, Betriebsberatung Jaquemot, Aachen

DIE JURY-MITGLIEDER

- **Dr. Otfried Guillaume**, Rechtsanwälte SINA-MAASSEN
- **Bernhard Kugel**, S-UBG AG
- **Alexander Kalawrytinios**, PALLAS Oberflächentechnik GmbH & Co. KG
- **Gabriele Neumann**, Karls-Apotheke, Inh. Gabriele Neumann e.Kfr.
- **Michael Nobis**, Nobis Printen e.K.
- **Erich B. Peterhoff**, gepe Sicherheitsdienste Peterhoff GmbH, gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH
- **Thomas Roth**, Gölz GmbH
- **Dr. Peter Schimitzek**, CSB-System AG
- **Esko Thüllen**, Auto Thüllen Aachen GmbH & Co. KG

START UP!

Eine erfolgreiche Unternehmerkarriere startet mit dem ersten Schritt – der Formulierung eines tragfähigen Businessplans.

Mit der Teilnahme am branchenübergreifenden Businessplanwettbewerb AC² – der Gründungswettbewerb haben 258 Gründungsinteressierte mit insgesamt 128 Gründungsideen die Chance genutzt, diesen ersten wichtigen Schritt umzusetzen. Allen Teilnehmern stand dabei auf Wunsch ein kostenfreier persönlicher Mentor aus dem ehrenamtlichen AC²-Beraternetzwerk zur Seite. Bei speziellen Fragen konnten zusätzlich weitere Experten aus dem AC²-Beraternetzwerk mit einbezogen werden. Regelmäßig stattfindende Gründerabende boten darüber hinaus interessante Fachvorträge zu grün-

dungsrelevanten Themen sowie die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Existenzgründern, Unternehmern und Beratern.

Zu ihren 44 eingereichten Geschäftsplänen erhielten die Teilnehmer bis zu vier unabhängige schriftliche Gutachten, erstellt durch Mitglieder aus dem AC²-Beraternetzwerk. Die zehn Gründer mit den aussichtsreichsten Businessplänen haben sich darüber hinaus einer hochkarätig besetzten Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft gestellt, welche die Gewinner der Geldpreise in Höhe von 5.000, 7.500 und 10.000 Euro ausgewählt hat. Über den Wettbewerb hinaus werden die Existenzgründer von den Partnerinstitutionen in der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg weiter betreut.



PREISTRÄGER

ZeitGeist, Jülich

Gründerteam: Vitali Weißbecker,
Andreas Schulze Lohoff



Das geplante Gründungsvorhaben aus dem Forschungszentrum Jülich umfasst die Entwicklung und Herstellung eines neuartigen kohlenstoffbasierten Materials, das eine vielversprechende Anwendung in der Brennstoffzellentechnologie bieten soll. Dazu gehört insbesondere die Beschichtung von Bipolarplatten, die in Brennstoffzellen zum Einsatz kommen. Ziel ist es, die metallischen Bauteile effektiver vor Korrosion zu schützen und gleichzeitig die Leitfähigkeit zu gewährleisten. Das Geschäftsmodell basiert demnach auf dem Einkauf herkömmlicher metallischer Bipolarplatten, die ZeitGeist beschichten und gewinnbringend an Brennstoffzellen-Hersteller vertreiben will. Dabei soll in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftskunden eine neue aufeinander abgestimmte und

leistungsstarke Brennstoffzellengeneration entwickelt werden. Die Beschichtung aus dem neuartigen Material verspreche eine Reduktion des Gewichts um fast 70 Prozent und des Volumens um rund 30 bis 40 Prozent. Damit verbunden sei eine deutliche Kostenreduktion.

Die beiden Gründer Vitali Weißbecker und Andreas Schulze Lohoff forschen und arbeiten beide am Forschungszentrum in Jülich und möchten die Nähe zum Wissenschaftsstandort unbedingt beibehalten. Das Unternehmen, dessen Name noch nicht endgültig feststeht, soll im zweiten Quartal 2016 als GmbH gegründet werden.



2. PREIS

aquila biolabs GmbH, Aachen

Gründerteam: Jens Bayer,
Daniel Grünes, Konrad Herzog,
David Frank

AC²-Mentor: Bilal Abedin,
ABEDIN & SCHWIERING Rechts-
anwälte, Aachen

aquila biolabs aquila biolabs ist angetreten, um die Prozessanalytik in Schüttelkolben zu revolutionieren. Den „cell growth quantifier“ (cgq) beschreibt das Unternehmen als innovatives Laborgerät, das die Prozessüberwachung und Analyse von Schüttelkolbenfermentationen automatisiert und durch seinen modularen Aufbau einfach in jede bestehende Laborinfrastruktur integriert und für die Bedürfnisse jedes Kunden individuell konfiguriert werden könne. Der Einsatz des cgq soll den Hochdurchsatz von Schüttelkolbenfermentationen ermöglichen und gleichzeitig innovatives Prozesswissen generieren. Dadurch werde das Verständnis der kundeneigenen Bioprozesse nachhaltig verbessert, Entwicklungszeiten würden verkürzt und Entwicklungskosten deutlich gesenkt. Damit werde ein Grundproblem bei einer der am häufigsten eingesetzten „Life-Science-Basistechnologien“ gelöst, da diese Analyseprozesse bisher manuell überwacht werden und somit eine hohe Fehleranfälligkeit mit sich bringen. Die aquila biolabs GmbH wurde im August 2014 in Aachen von den vier Gesellschaftern Jens Bayer, Daniel Grünes, Konrad Herzog und David Frank gegründet. Das Geschäftsmodell basiert auf der Produktion und dem Vertrieb des cgq an Kunden in der akademischen und industriellen biotechnologischen Forschung, Entwicklung und Produktion.



3. PREIS

Innoclamp GmbH, Aachen

Gründerteam: Roman Kalocsay,
Christian Kolvenbach

AC²-Mentor: Dr. Kuno Karsten,
sigeusCS GmbH, Pulheim



Die Innoclamp GmbH wurde im 1. Quartal 2015 in Aachen gegründet und geht als GmbH in Form eines akademischen Spin-offs aus dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie hervor.

Die Innoclamp versteht sich als Industriedienstleister und Systemlieferant für Automatisierungslösungen. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Konstruktion von Spannsystemen spezialisiert, mit denen komplexe Freiformwerkstücke bei spanender Bearbeitung in den Werkzeugmaschinen hochgenau automatisch ausgerichtet und schwingungsdämpfend fixiert werden können. Neben Serienprodukten liegt die Kernkompetenz der Innoclamp in der Produktion von Sonderkonstruktionen. In diesem Bereich werden neuartige Spann- und Automatisierungslösungen entwickelt, gefertigt und im Produktlebenszyklus betreut, die genau auf die spezifische Produktionsaufgabe des Kunden angepasst werden sollen. Neben den Produkten bietet die Innoclamp eine technologische Spanntechnikberatung an, die eine Analyse der Wertschöpfungskette der Produktion des Kunden beinhaltet.

DIE NOMINIERTEN



IP Gloves, Aachen

Gründerteam: Paul Diers, Maxim Gleser

AC²-Mentor: Karl H. Jaquemot, Betriebsberatung Jaquemot, Aachen

Die IP Gloves GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, das stetig wachsende Problem der Keimübertragung in Krankenhäusern zu beseitigen. Dazu haben die beiden Gründer einen neuartigen medizinischen Hygienehandschuh entwickelt, der den Keimtransfer beim Ausziehvorgang verhindern soll. Das Besondere an den „IP Gloves (Infection Protection)“ ist eine ergonomisch geformte Lasche am Handgelenk, die beim Ausziehen gegriffen wird. So soll die Keimlast der Arbeit nicht – wie beim Abstreifen herkömmlicher Handschuhe – über Fingerspitzen an den Unterarm weitergegeben werden. Die beiden Gründer Paul Diers und Maxim Gleser arbeiten bereits seit 2014 an dem Geschäftsmodell und wollen die IP Gloves im Juli 2015 gründen.



Stimmste?!, Düren

Gründerteam: Ina Hagenau, Astrid Hagenau

AC²-Mentor: Stephan Herwartz,
SAH³ Unternehmensentwicklung, Bonn

Stimmste?! ist ein Institut für Stimmarbeit und Persönlichkeitsentwicklung im B2B-Bereich und bietet Seminare, Einzeltrainings und systemisches Coaching im gesamten deutschsprachigen Raum an. Stimmste?! wurde Anfang 2015 gegründet und richtet sich mit einem modularen Angebot an mitarbeiterorientierte Unternehmen, für die direkte Kundenkontakte sehr wichtig sind. Die beiden Schwestern Ina und Astrid Hagenau bringen dabei Kompetenzen im Fachbereich Stimme aus unterschiedlichen beruflichen Hintergründen in das Unternehmen ein. Während Ina Hagenau als Sängerin und Gesangsdozentin arbeitet, verfügt Astrid Hagenau über Erfahrungen aus den Bereichen Logopädie und Stimmtherapie. Dieses Know-how bildet in Kombination ein großes Potenzial für die Kunden.



Lucky Cheeks, Monschau

Gründerin: Muriel Klink

AC²-Mentor: Thomas York Götz, Intellectual Capital on Demand, Maastricht

Lucky Cheeks ist ein auf Mini-Strings spezialisiertes Dessous-Label. Das Unternehmen wurde Ende 2013 von Muriel Klink in Monschau gegründet. Die Produkte von Lucky Cheeks bestehen aus hochwertigen Materialien, die aus Europa stammen und in einer auf Dessous-Mode spezialisierten Schneiderei in Frankreich verarbeitet werden. Über einen hohen Marketing-Einsatz inklusive einer Crowdfunding-Kampagne Ende 2015 soll eine neue Kollektion entstehen und Lucky Cheeks als Trend-Label für Luxus-Ministrings etabliert werden. Ab 2016 soll zusätzlich ein eigener Online-Shop aufgebaut werden.



Ali & Rick, Aachen

Gründer: Sebastian Lipperheide

Bei der Geschäftsidee handelt es sich um ein Fast-Food-Restaurant im gehobenen Segment, das sich auf hochwertige Burger und Kebab spezialisiert. Der Gründer Sebastian Lipperheide will damit den gesellschaftliche Nachhaltigkeitsrend und die steigende Nachfrage von qualitativ hochwertigen Produkten aufgreifen und unter anderem durch Produktinnovationen bedienen. Ergänzt werden soll das Angebot durch ein neuartiges Konsumerlebnis, das in dieser Form in Aachen noch nicht vorhanden ist. Das Restaurant dient dabei als „Ort der Gemütlichkeit und Gemeinsamkeit“. Eine entspannte Wohnzimmeratmosphäre soll die Gäste zu einer langen Verweildauer einladen. Das Unternehmen soll unter dem Namen Ali & Rick als GmbH zum August 2015 in Aachen gegründet werden.



tift GmbH, Aachen

Gründerteam: Julian Peters, Christoph Bresler,
Christian Schuhmann, Julien Weiler

Intelligente Schichtplanung

AC²-Mentor: Stephan Herwartz,
SAH³ Unternehmensentwicklung, Bonn

Die vier Gründer von tift haben eine „Software-as-a-Service-Lösung“ entwickelt, die mit einem Klick automatisierte, vollständige und für das Personal ausgeglichene Schichtpläne erstellt. Ziel ist es, eine intelligente und faire Personalplanung zu schaffen, die Wünsche sowie Anforderungen der Mitarbeiter und Personalplaner berücksichtigt und gleichzeitig Zeit spart. Durch eine automatisierte Schichtplanung soll ein erhöhter Kundennutzen geschaffen werden, der Mitarbeiterfluktuation reduziert und eine verlässliche Planung gewährleistet. Auf diese Weise sollen soziale und wirtschaftliche Faktoren in Einklang gebracht werden. Kunden kommen zunächst aus der Systemgastronomie, die Anwendungsbereiche sind jedoch sehr vielfältig.

tift wurde Anfang 2015 gegründet und arbeitet derzeit schon in Pilotprojekten mit der Software.



Studienscheiss UG, Aachen

Gründer: Tim Reichel

AC²-Mentor: Hubert Wischnewski, Steuerkanzlei Wischnewski,
Übach-Palenberg

Ziel der Studienscheiss UG ist es, Studenten in Deutschland bei rechtlichen Problemen zu helfen und ihnen lästige Bürokratieaufgaben rund um das Studium abzunehmen. In Zusammenarbeit mit versierten Rechtsexperten bietet Studienscheiss Beratung, Unterstützung und versandfertige Lösungen zum Download. Die Geschäftsbereiche Formularwesen, Studienberatung, Anwaltsvermittlung sowie ein eigener Blog sind in dieser Kombination einzigartig und sollen Studenten einen einmaligen Mehrwert bieten.

Der Gründer Tim Reichel hat langjährige Erfahrung in der Studienberatung und kann sein Fachwissen somit perfekt einbringen. Studienscheiss ist seit Mitte 2014 auf dem Markt tätig und erweitert seitdem stetig den Kundenstamm.



Heelena, Aachen

Gründerteam: Martin Riebe, Alexander Bauten,
Sabine Matzkeit, Benedikt Schmitz

AC²-Mentor: Axel von Wallfeld, Walluscek Consulting, Jülich

Heelena hat sich zum Ziel gesetzt, einen eleganten High-Heel zu entwickeln, der in zwei Handgriffen zu einem komfortablen Ballerina umgewandelt werden kann. Der Heel wird im Ballerina-Modus in einer speziellen Aufhängung gelagert und durch eine Klappe vor äußeren Schäden und Schmutz geschützt. Der Tragekomfort wird durch einen ausgeklügelten Mittelschuh in beiden Modi garantiert. Der Schuh soll dabei vollständig in Deutschland und größtenteils in Eigenproduktion entstehen.

Das interdisziplinäre Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, Heelena ab 2016 als innovativen Schuh auf den Markt zu bringen und gleichzeitig die Marke zu entwickeln und zu etablieren.

DIE JURY-MITGLIEDER

- **Alice Brammertz**, Prokuristin, Brammertz GmbH
- **Prof. Dr. Malte Brettel**, Institutsleiter, RWTH Aachen
- **Monika Frings**, Geschäftsführerin, FRITAX GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- **Stefan Fritz**, Geschäftsführer, Synaix Gesellschaft für angewandte Informations-Technologien mbH
- **Andera Gadeib**, Vorstand, Dialego AG
- **Prof. Dr. Johannes Gartzten**, Aufsichtsratsvorsitzender, AGIT mbH; ehemaliger Institutsleiter, FH Aachen
- **Helmut Krings**, Geschäftsführer, Krings & Sieger GmbH & Co. Hallenbau, Stahlbau, Schlosserei KG
- **Renate Persigehl**, Vorstand in Ruhe, Sparkasse Düren
- **Wolf-Joachim Werth**, Geschäftsführer, Werth, Weckbecker & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH

Impressum

Herausgeber:
GründerRegion Aachen
Theaterstraße 6–10
52062 Aachen

AGIT mbH
Aachener Gesellschaft für Innovation
und Technologietransfer
Dennewartstraße 25–27
52068 Aachen

Verantwortlich:
Dr. Helmut Greif, AGIT mbH
Heike Krier, GründerRegion Aachen

Redaktion:
Havva Coskun-Dogan, AGIT mbH
Moritz Ernst, GründerRegion Aachen
Petra Göbbels, AGIT mbH
Monika Hennes, GründerRegion Aachen
Peter Hütter, GründerRegion Aachen
Gaby Mahr-Urfels, AGIT mbH

Aachen, Juni 2015

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Prospekt
FERNEHPRODUKTION
www.prospekt.tv

Pathfinder Studios

AGIT mbH

Aachener Gesellschaft für
Innovation und Technologietransfer
Dennewartstr. 25 – 27
52068 Aachen
0049 (0)241/963-1111
info@agit.de
www.agit.de
www.technologieregion-aachen.de

GründerRegion Aachen

Theaterstr. 6 – 10
52062 Aachen
0049 (0)241 4460-350
info@gruenderregion.de
www.gruenderregion.de

AGIT
Gründen. Ansiedeln. Fördern.

**GRÜNDER
REGION
AACHEN** 